

Schneemänner im Hollywood-Einsatz

Die Firma „Snow Business“ aus Ladbergen schneit Filmszenarien ein / Einsatz bei zahlreichen Produktionen auf der ganzen Welt

„Der Vorleser“, „Flight Plan“ oder „Batman Begins“ – die Liste der Filme ist lang. Bei Hunderten Produktionen sorgt die Ladberger Firma „Snow Business“ für den richtigen Schnee.

Von Nadine Jansen

Ladbergen. Jason Bourne alias Matt Damon ist auf der Flucht. Seine Verfolger sind ihm auf den Spuren, folgen ihm quer durch Moskau. Es ist kalt. Eiskalt. Verletzt schleppt sich Bourne durch den Schnee. Es handelt sich um ein fiktives Geschehen. „Das Bourne Ultimatum“ ist nur ein Film. Was der Betrachter aber nicht ahnt: Moskau ist nach Berlin verlegt worden – und auch der Schnee ist nicht echt, sondern stammt aus Ladbergen.

Aus Ladbergen? Moment mal! Ladbergen ist nicht gerade für sensationellen Schnee-

„Schnee ist nicht gleich Schnee. Da gibt es ganz feine Unterschiede.“

Der Geschäftsführer der Firma „Snow Business“ Lucien Stephenson

fall bekannt. Doch gerade hier weiß man diesen immerhin sehr genau und gut zu simulieren. Die Firma „Snow Business“ ist in der Branche eine Hollywoodgröße, wird bei dortigen Filmproduktionen ebenso herangezogen wie bei Werbefilmen, TV-Produktionen oder auch Fotokampagnen. Selbst den Vorgarten kann man sich einschneien lassen – für Kosten von etwa 2500 Euro für 400 bis 500 Quadratmeter.

Ein ungewöhnliche Berufsidee, mag man meinen. Denn eigentlich hat Geschäftsführer Lucien Stephenson „European Business“ studiert. „Schneemann“, wie er sich

selbst gerne nennt, sei er erst später geworden. 1996, als eine englische Schneeproduktionsfirma, die den gleichen Namen wie die Firma in Ladbergen trägt, 56 Schneetechniker für die Shakespeare-Verfilmung von Hamlet suchte, Stephenson war mit dabei und blieb dem Business treu.

Zuerst baute er vor zehn Jahren das deutsche „Snow Business“ in Lotte auf, und zog dann Anfang September mit seiner Firma und Mitarbeiter Oliver Knapheide nach Lad-

bergen um, weil er dort eine passende Halle fand, in der er auch sein Equipment wie Schneemaschinen und Wachsschmelzmaschinen unterbringen konnte. Ein Standort in Nordrhein-Westfalen sei zudem sehr wichtig, da die Filmförderung in Nordrhein-Westfalen die meisten Projekte fördere.

Bei Produktionen greift Stephenson auf einen großen Stamm von freien Mitarbeitern in ganz Deutschland zurück, betreibt zusätzlich den Internetshop www.wintereffects.com, der künstliche Eiszwürfel und viel anderes Dekorationsmaterial bereithält. In Stephenson's Büro sitzen hinter ihm eine Reihe von Schneemännern – meist aus Plüsch. Ein Geschenk, das man dem gebürtigen Engländer gerne macht. Die Wände seines Büros zieren Filmplakate. Von Produktionen, bei denen „Snow Business“ mitgewirkt hat.

Die Liste dieser Filme ist lang: Der Vorleser, Flight Plan, King Arthur, The Chronicles of Narnia, Batman Begins und Krabat. Bei „The Day After Tomorrow“, einer Produktion, bei der über eine Million US-Dollar alleine für Schnee ausgegeben wurde, sorgte die Ladberger Firma für Schneeeffekte in Washington, schneite etwa die gesamte Bibliothek ein, in der einige Überlebende Unterschlupf fanden. Bei der Operation Walküre hingegen sorgte „Snow Business“ für die Ascheeffekte im Wald, verblies schwarzes

Papier an der dargestellten Ostfront. Doch Schnee ist und bleibt die Hauptsache.

„Kalt ist cool“ hieß es beispielsweise im Werbefilm zu Jägermeister – auch dieser umgesetzt durch „Snow Business“. Rund 100 verschiedene Kunstschneesorten werden von der Firma verwendet. Die bestehen meist aus Kunststoff verschiedener Dichten, aus Papiercellulose, aus auf Wasser basierenden Schäumen, aus Watte und aus Polyester. „Schnee ist nicht gleich Schnee“, sagt Lucien Stephen-

son. Bei gefilmter Unschärfe beispielsweise reiche es, wenn der „Schnee“ weiß sei, bei romantischen Szenen hingegen werde oft reiner Kunststoffschnee gebraucht, da der romantischer falle. Und je größer die Körnung des Schnees sei, umso langsamer schweben die Partikel. Geht es um Filmvordergründe, wird wiederum eine andere Papiermischung gebraucht. Eine, die täuschend echt aussieht, die Fußspuren hinterlasse, wenn man hindurchstapfe. So eine also wie in „Das Bourne Ulti-

matum“ als Jason Bourne sich durch den kalten Moskauer Winter schleppt.

Im „Making Of“ des Films wird die Arbeit von „Snow Business“ gezeigt. Da spricht Patrick Crowley über die Bedeutung der Firma für Filmproduktionen, beschreibt die Mitarbeiter als eine Gruppe, die „überall dorthin reist, wo jemand Schnee braucht.“ Auch der 39-jährige Engländer Stephenson ist zu sehen. Im Interview und bei der Arbeit. Gemeinsam mit Matt Damon und viel, viel Schnee.



Schneefall mitten im Sommer: Die Firma „Snow Business“ kann es filmreif und auf den Punkt genau schneien lassen.

Fotos: Wilfried Gerhart



Auch den passenden Film-Eisblock für die Sektflasche hat Lucien Stephenson in seiner Firma entwickelt.



Kalt ist cool: Kleine Eisstückchen lassen sich in jedem Film gut verrühren.

Anzeige

FÜR ALLE ABENTEUER BEREIT

Schuhe, Bekleidung und Accessoires für Outdoor-Liebhaber im Timberland Store Münster

Seit 1973 produziert Timberland qualitativ hochwertige Schuhe und Bekleidung sowie Accessoires für alle, die die Natur ebenso schätzen wie Outdoor-Aktivitäten. Langjährige Tradition und Erfahrungen, verbunden mit den neuesten Technologien, die in jedem Boot stecken, verhelfen auch der Bekleidungskollektion mit zu einem Höchstlevel in punkto Qualität und Umwelt-schutz.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1999 bietet der Timberland Store Münster, in der Rothenburg 40, neben den weltbekanntesten Klassikern „Yellow Boot“ und „Boat Shoe“ auch die aktuellen, outdoor-erprobten Schuhkollektionen für Damen, Herren und Kinder sowie Bekleidung und Accessoires, die durch ihr Aussehen und ihre Nachhaltigkeit überzeugen. Doch Timberland steht für mehr:

Soziales und ökologisches Engagement sind seit Beginn fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Daher ist das US-Unternehmen bestrebt, seinen ökologischen Fußabdruck zu minimieren – angefangen beim Design bis hin zur Produktion der Produkte. Das zeigen exklusive Kooperationen: So fertigt Timberland als weltweit erster Hersteller in einer exklusiven Kooperation mit der Green Rubber Inc. Schuhe mit Sohlen aus recyceltem Altreifen oder nutzt garantiert umweltschonend hergestelltes Premium-Leder in seinen Kollektionen. Mit der neuen **Timberland Earthkeepers™ Kollektion** hinterlassen auch Sie garantiert den richtigen Fußabdruck! „Earthkeepers“ heißt die Schuh- und Bekleidungsreihe aus erneuerbaren, recycelten und ökologischen Materialien, mit der Timber-

land nachhaltig in die Zukunft geht. Von elegant über lässig bis hin zu sportlich, besticht diese Linie durch modische Vielfalt und lässt auch in punkto Style keine Wünsche mehr offen.

Vom 12. bis 24. Oktober haben auch Sie die Möglichkeit einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Kaufen Sie in diesem Zeitraum ein Produkt aus der **Timberland Earthkeepers™ Kollektion**, dann wird zusammen mit dem **Bergwaldprojekt e.V.** ein Baum für Sie gepflanzt.

Starten Sie mit Timberland nachhaltiger und abwechslungsreicher denn je in den Herbst und werden Sie selbst zum Earthkeeper!

Familie Kirchhoff und ihr Team freuen sich auf einen Besuch im Timberland Store.



Timberland Store
Inh. Klaus Kirchhoff
Rothenburg 40
48143 Münster
Tel. 0251-43 731

